

**Vorlage Nr. 14/0356**

Federf. Stadttamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	04.09.2014	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Aktivitäten zur Förderung einer gesunden und bewegten Stadtgesellschaft**

**Hier: Bewegungspark Nordpark**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Eine der wichtigsten Handlungsempfehlungen der Sportverhaltens-/Sportstättenentwicklungsanalyse von Prof. Hübner, Universität Wuppertal, war mit Blick auf die veränderten Sport- und Bewegungsbedürfnisse der Stadtgesellschaft, multifunktionale Sportmöglichkeiten zu schaffen, die die Sport- und Bewegungsbedürfnisse für ein breiteres Bevölkerungsspektrum abdecken und sich sozial und ökologisch in ein stadtplanerisches Gesamtkonzept einfügen.

Diese Handlungsempfehlung ist unter anderem daraus abgeleitet worden, dass inzwischen zwei Drittel der Sport- und Bewegungsaktivitäten privat organisiert werden.

Die Stadt Gladbeck hat dieser Handlungsempfehlung bereits seit vielen Jahren Rechnung getragen. Bewegungsräume in der Natur werden in Gladbeck als Musterbeispiele für alternative Sportgelegenheiten in einer bewegten und gesunden Stadtgesellschaft seit vielen Jahren kontinuierlich errichtet und weiterentwickelt angeboten. Der Nutzungsgrad ist dabei enorm hoch. Als Beispiel für derartige Bewegungsräume in der Natur ist in Gladbeck die Ringallee im Wittringer Wald zu nennen, die seit 2010 beleuchtet und damit in Deutschland längste LED-beleuchtete Strecke ist.

Auf der Marathonbahn können Bürger und Besucher der Stadt joggen, walken oder einfach nur spazieren gehen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Als weiteres Beispiel für derart konzipierte Bewegungsräume ist die Entwicklung der Braucker Alpen im Gladbecker Stadtsüden.

Aufgrund ihrer Größe und Gestaltung genießt dieses Areal inzwischen einen hohen Stellen- und Freizeitwert nicht nur in der Gladbecker Bevölkerung.

Ein weiteres Beispiel für einen gelungenen Bewegungsraum befindet sich am Kotten Nie an der Bülser Straße, wo Fitnessgeräte von Interessierten kostenlos genutzt werden können. Die Erweiterung des Bewegungsraumes um eine Pétanquebahn durch den Förderverein Kotten Nie hat die Anlage weiter aufgewertet.

Der Bewegungsraum im Quälingspark bietet für Ältere, insbesondere Rollatorfahrer, eine Gehschule mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen.

Die Trendsportart Parcour hat inzwischen in Butendorf ihre Heimat gefunden.

Dies sind nur einige Beispiele einer zukunftsorientierten Sportstättenentwicklungsplanung, die ihre Fortsetzung nun in der Entwicklung des Bewegungsparks Nordpark findet.

Der Bewegungspark Nordpark wird im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für eine familienfreundliche Innenstadt entwickelt. Sport- und Bewegungsangebote sind dabei integraler Bestandteil dieser Planungen.

Der bereits jetzt schon attraktive Nordpark wird dabei im Wesentlichen erhalten, an einigen Stellen aber deutlich aufgewertet.

Im Bereich des Nordparks sollen den Nutzern insgesamt mehr Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten angeboten werden. Der intensiv genutzte Spielplatz im Osten des Geländes wird zu einem Ortsteilspielplatz umgebaut. Weitere Sonnenplätze, erneuerte Bänke und Kommunikationsräume sollen zudem geschaffen werden. In der der Beachanlage vorgelagerten Landzunge soll ein eigens geschaffener Fitnessbereich zu sportlichen Aktivitäten auffordern.

Die kurz vor der Fertigstellung stehende Beachanlage mit den beiden Spielfeldern soll ein multifunktionales Sporttreiben ermöglichen. Dazu gehört nicht nur der Beachvolleyball, der sicherlich zu den spektakulärsten Sportarten gehört und inzwischen olympisch ist, sondern auch Beachsoccer, Beachtennis, Beachbadminton und vieles mehr.

Die Anlage kann dabei von unseren Schulen und Vereinen, aber auch von der Öffentlichkeit und insbesondere von Gladbecker Familien genutzt werden.

Die Sportstättenentwicklungsplaner der Universität Wuppertal haben den Bewegungspark Nordpark außerordentlich begrüßt und sehen ihn als einen weiteren wichtigen Baustein zukunftsfähiger städtischer Sportstättenentwicklungsplanung an.

Bereits im Vorfeld ihrer Eröffnung hat die Beachanlage ein großes Interesse in der Gladbecker Sportlandschaft ausgelöst.

Über den konkreten Stand der Bauarbeiten zur Realisierung der Beachanlage wird in der Sitzung näheres berichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	329.300
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	296.370
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	329.300
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i. V.

---

Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

- Sportausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: